



# "donnerstags"

## AMTSBLATT DER GEMEINDE IRNDORF

27. JAHRGANG  
DONNERSTAG  
28. März 2024  
NR. 13

"donnerstags" erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Königsheim, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlsetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf  
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78597 Irndorf. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Jürgen Adolf Frank oder dessen Vertretung im Amt.  
Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkicher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.  
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

### FROHE OSTERN

Er ist's (1829)

Frühling lässt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße, wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,  
Wollen balde kommen.  
Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja du bist's!  
Dich hab ich vernommen!

**EDUARD MÖRIKE**

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesem Gedicht wird die Sehnsucht nach dem Ende der kalten Jahreszeit und dem blauen Frühlingshimmel geweckt. Genießen Sie unsere Osterdekorationen und Frühlingsblüher. Ein herzliches Dankeschön an unsere Floristinnen und Künstlerinnen vom OGV für ihr ehrenamtliches Engagement.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

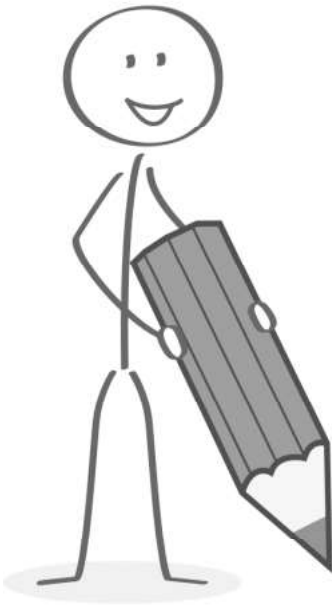
Gemeinerat, Gemeindeverwaltung und Bürgermeister  
Ihr Jürgen Frank

**BÜRGER-  
MEISTERWAHL  
2024**



Thomas Blazko hat am 20. März 2024 seine Bewerbung zur Wahl am 05. Mai 2024 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht.





# BÜRGERMEISTERWAHL 2024

## Liebe Bürgerinnen und Bürger Irndorfs,

ich habe mich um das Amt des ehrenamtlichen Bürgermeisters in Ihrer Gemeinde beworben.

Als Bürgermeister möchte ich mit Ihnen gemeinsam neue Ziele setzen und Strategien sowie Konzepte entwickeln, um ihre Heimat zu stärken.

Selbstverständlich werde ich mich dabei aktiv für ein attraktives Dorfgeschehen in Irndorf einsetzen.

Ich freue mich auf ein baldiges Kennenlernen in Ihrer Gemeinde.

Mit freundlichem Gruß  
Thomas Blazko



## Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen  
Rettungsdienst: 112  
Allgemeiner Notfalldienst: 116117  
Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117  
Augenärztlicher Notfalldienst: 116117  
HNO Notfalldienst: 116117

Onlinesprechstunde docdirekt von Montag bis Freitag 9 - 19 Uhr  
nur für gesetzlich Versicherte unter: 0711-96589700 oder docdirekt.de

Tuttlingen, Klinikum Landkreis Tuttlingen  
- Gesundheitszentrum -  
Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen  
Mo, Di, Do: 19 - 21 Uhr, Mi und Fr: 18 - 21 Uhr, Sa, So und Feiertage:  
10 - 18 Uhr

Villingen-Schwenningen HNO, Schwarzwald-Baar-Klinikum  
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen  
Sa, So und an FT 9-21 Uhr

Der allgemeine Notfalldienst Tel.: 116117 ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

#### Einheitliche Notfallnummer

für Baden-Württemberg: 0761 / 120 120 00

Unter 0761 / 120 120 00 erhalten Sie die Information, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind wie bisher die Zahnkliniken in Baden-Württemberg sowie weitere Kliniken mit entsprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.

Neben der neuen einheitlichen Notfalldienstnummer steht selbstverständlich auch weiterhin die Notfalldienstsuche auf unserer Webseite zur Verfügung ([www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)).

### Apotheken-Notdienst:

#### Samstag, 30.03.2024:

Nellenburg-Apotheke Liptingen, Tel.: 07465 - 9 27 20,  
Stockacher Str. 14/1, 78576 Emmingen-Liptingen (Liptingen)

#### Sonntag, 31.03.2024:

Löwen-Apotheke Tuttlingen, Tel.: 07461 - 24 34,  
Bahnhofstr. 49, 78532 Tuttlingen

#### Beginn des Notdienstes jeweils morgens um 08:30 Uhr bis zum nächsten Morgen um 08:30 Uhr

Tagesaktuelle Notdienstinformationen zu den Apotheken erhalten Sie auch auf der Homepage <http://lak-bw.notdienst-portal.de> oder kostenfrei aus dem Festnetz unter der Nummer 0800/0022833

### Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzleiterin: Frau Monika Rebholz, Eichfelsenstraße 18, Tel. 07466/1222

### Katholische Sozialstation-Altenhilfe

Zweigstelle Fridingen  
Ambulante Kranken- und Altenpflege  
Einsatzleitung Frau Kerstin Schmid, Tel. 07463/7980

### Zahnarztpraxis Dr. Doms

#### Zahnärztliche Sprechstunden

Wir bieten Ihnen regelmäßige Sprechstunden in unserer Irndorfer Zahnarztpraxis an. Termine hierfür werden ausschließlich telefonisch vergeben. Sie erreichen uns entweder über die Irndorfer Praxistelefonnummer 07466/7176 oder über unsere Praxis in Tuttlingen Telefonnummer 07461/14655.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Neupatienten sind gerne willkommen. Weitere Informationen über unsere Zahnarztpraxis erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.za-edoms.de](http://www.za-edoms.de)

Zahnarzt Dr. Eberhard Doms /  
Zahnärztliche Fachangestellte Britta Heni





## Unsere Jubilare

### Unsere Jubilare im April 2024

#### Geburtstagsjubilare

**01.04.1949:**

Wilhelm Wahl, Wachtstraße 12,  
78597 Irndorf  
75 Jahre

**17.04.1954:**

Franz Alber, Hohlgasse 13,  
78597 Irndorf  
70 Jahre

**30.04.1949:**

Margrit Griebler, geb. Frick,  
Kronenweg 6,  
78597 Irndorf  
75 Jahre

#### Ehejubilare

**25.04.1964:**

Anselm und Josefina Reitze, geb. Alber,  
Drei-Kreuz-Str. 29, 78597 Irndorf  
60 Jahre verheiratet  
Diamantene Hochzeit

**Die Gemeindeverwaltung gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren (auch jenen, welche keine Veröffentlichung wünschen) ganz herzlich zum Geburtstags- und zum Ehejubiläum und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.**



## Amtliche Mitteilungen

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemein- wahlausschusses für die Kommunalwahl 2024

Am **Donnerstag, 28.03.2024** findet um 18.00 Uhr im Sitzungsraum im UG der Eichfelsenhalle eine öffentliche Sitzung des Gemeindegewahlausschusses statt.

#### Gegenstand der Sitzung:

Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zur **Wahl des Gemeinderats** am 09. Juni 2024 und Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge.

gez.  
Bürgermeister Jürgen Frank  
Vorsitzender  
des Gemeindegewahlausschusses

### Austräger/in für „donnerstags“ gesucht

Die Gemeinde Irndorf sucht eine/n Nachfolger/in für Frau Nadine Haselmeier, welche zum 15.04.2024 ihre Tätigkeit als Austrägerin des Mitteilungsblattes beendet.

Das Zustellungsgebiet erstreckt sich grob zusammengefasst über die Bereiche Hardtstraße - Alter Hof - Wacht, etwa die Hälfte unseres Ortes. Insgesamt sind etwa 120 Mitteilungsblätter zuzustellen.

Wenn Sie sich vorstellen können, diese Tätigkeit zu übernehmen oder wenn Sie genauere Informationen möchten, dann melden Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07466-227 oder per E-Mail unter [info@irndorf.de](mailto:info@irndorf.de).

### Wasser auf dem Friedhof wieder angestellt

Das Wasser an den Wasserstellen auf dem Friedhof ist ab sofort wieder angestellt.

### Neuer Standort Verkaufswagen Metzgerei Walk

Nach der Kündigung des Stellplatzes durch den Grundstückseigentümer befindet sich der neue Verkaufsstandort ab

**Dienstag, 02. April 2024  
zwischen dem Schulgebäude und  
der Kirche.**

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung!

### Achtung! Vorgezogener Redaktionsschluss!

Für alle Ortsreporter gilt (wegen Ostermontag):

Redaktionsschluss für das „donnerstags“ vom 04.04.2024 (KW 14): **Donnerstag, 28.03.2024 um 15:30 Uhr**

**Um Beachtung wird gebeten.**

### Verkehrsspiegel angebracht

Durch Anregung von Anliegern befasste sich die Verkehrsschau vor einiger Zeit mit der Installation eines Spiegels an der Triebstraße, Einmündung Eliasberg/Triebstraße. Es wurde ein beheizter Spiegel empfohlen. Nach Beratung im Gemeinderat wurde dies aus Kostengründen zunächst wieder verworfen.

Die Suche nach Alternativen ergab dann letztes Jahr, dass nunmehr Spiegel auf dem Markt sind, die ganzjährig frei von Beschlag und Eis sind, ganz ohne Stromzufuhr.

Ein solcher wurde nunmehr installiert und die Verkehrssicherheit damit erhöht.

Jürgen Frank  
Bürgermeister



### Die Uhr wird umgestellt!

**Sonntag, 31. März 2024:**

Zeitumstellung von MEZ/Winterzeit auf Sommerzeit.

Die Uhr wird in der Nacht von Samstag auf Sonntag um 02:00 Uhr auf 03:00 **vorgestellt**.

Die Nacht ist also eine Stunde kürzer. Morgens ist es länger dunkel, dafür ist es aber abends länger hell.



## Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl 2024

Am **Montag, 08. April 2024**, findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Irndorf, Eichfelsenstr. 22, 78597 Irndorf, eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind im Hinblick auf die **Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin** in Irndorf am 05. Mai 2024 Gegenstand dieser Sitzung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses
2. Prüfung der Bewerbungen und Beschlussfassung über die Zulassung

Zu dieser Sitzung hat jedermann Zutritt.

Irndorf, 28.03.2024

gez. Patrick Vogt  
Vorsitzender des  
Gemeindevwahlausschusses

## Der Abwasserzweckverband Donautal-Heuberg informiert

### Bericht der öffentlichen Abwasserzweckverbandssitzung vom 18.03.2024 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das HH-Jahr 2024 - Beschluss

Herr Bücheler erläutert nochmals kurz die Eckdaten zur Haushaltssatzung wie auch zum Haushaltsplan 2024 und geht dabei nochmals auf die wesentlichen Zahlen ein. Er weist auch nochmals auf die letzte Entwurfsberatung zum Haushalt des AZV. Inhaltliche und redaktionelle Änderungen ergaben sich nicht mehr gegenüber der letzten Beratung zum Entwurf. Aus dem Gremium gab es keine Fragen und Wortmeldungen.

Die Beisitzer des Abwasserzweckverbandes Obere Donau stimmten der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 zu.

#### Anfragen

Herr Wäschle aus dem Gremium fragte, ob es Sinn machen würde, einen Doppelten Haushalt für den Abwasserzweckverband einzuführen. Herr Bücheler erwiderte, dass dies eher ungewöhnlich für kleine Verbände und Kommunen sei, aber grundsätzlich möglich wäre und dies mit dem Haushalt 2025/2026 umgesetzt werden könne. Der Vorsitzende fügt dazu an, dass dies auch für die Sitzungsökonomie gut wäre und er dies befürwortet.

Im Anschluss möchte der Vorsitzende Herr Frank noch wissen, ob die Kläranlage in Schuss ist und wer diese aktuell betreut. Herr Wolf erwidert, dass alles in Ordnung ist und die betrieblich Verantwortlichen aus Meßkirch sehr selbstständig und gut arbeiten.

Zum Schluss bedankte sich der Vorsitzende Frank bei allen für das Kommen und beendete die Sitzung.

## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

### ELR-Förderung

Im Rahmen der Programmentscheidung für 2024 werden in Irndorf zwei Projekte gefördert.

Der Bürgermeister und die gesamte Gemeinde gratulieren herzlich.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum  
Anlage: Projektliste

Gemeinde / Stadt: Irndorf

Landkreis: Tuttlingen

In das Jahr 2024 werden folgende Projekte aufgenommen:

Ortsname	Projektbezeichnung	eingep. Förderbetrag	Bewilligungsstelle
Irndorf	Modernisierung eines Einfamilienhauses zu 2 eigeng. WE sowie Umnutzung von Büroräumen zu 1 Miet-WE im Ortskern	105.050 €	RP
Irndorf	Modernisierung eines leerstehenden Einfamilienhauses zu 1 eigeng. WE und 1 Miet-WE in Holzbauweise im Ortskern	97.595 €	RP
<b>Gesamtbetrag</b>		<b>202.645 €</b>	

#### Hinweis:

Die Aufnahme der Projekte in das Jahresprogramm erfolgt vorbehaltlich der Einzelfallprüfung im Rahmen des Bewilligungsverfahrens. Die Regierungspräsidien bewilligen die Projekte, die in der letzten Spalte mit 'RP' gekennzeichnet sind. Ggf. sind die Antragsunterlagen noch zu ergänzen. Liegen diese Unterlagen nicht bis zum 31. Dezember vor, verfallen die eingeplanten Fördermittel. Rückfragen hierzu richten Sie bitte an das zuständige RP. Die L-Bank Stuttgart, Börsenplatz 1, 70174 Stuttgart übernimmt das Förderverfahren für die in der letzten Spalte mit 'L-Bank' gekennzeichneten Projekte. Bei diesen Projekten muss bis spätestens 30. September diesen Jahres ein konkreter Förderantrag bei der L-Bank gestellt werden. Ist dies nicht der Fall, verfallen die eingeplanten Fördermittel. Näheres finden Sie hierzu unter [www.L-Bank.de](http://www.L-Bank.de) 'ELR'.

Bei den mit \* gekennzeichneten Projekten wurde einer Veröffentlichung nicht zugestimmt.

## Das Landratsamt Tuttlingen informiert

### Kfz-Zulassungsstelle am Karsamstag geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Tuttlingen bleibt am Karsamstag, 30. März 2024, geschlossen. Nach den Osterfeiertagen ist die Kfz-Zulassungsstelle ab Dienstag, 2. April 2024, wieder regulär geöffnet.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Eichfelsenstraße 22, 78597 Irndorf  
Tel. 07466 / 227; Fax 07466 / 1631;  
Mail: [info@irndorf.de](mailto:info@irndorf.de)

Öffnungszeiten **ohne Anmeldung**:  
Dienstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung bis 18:00 Uhr.  
Wartezeiten sind nicht auszuschließen.

### Telefonische Erreichbarkeit für Termine außerhalb der Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:  
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Montag, Dienstag und Donnerstag:  
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

## Bürgermeister- sprechstunde

Terminvereinbarung und Anmeldung  
im Vorzimmer.



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirchengemeinde St. Peter Irndorf



Der auferstandene Sieger über den Tod  
Pfarrhaus Fridingen

Verschlungen ist der Tod vom Sieg.  
Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?  
(1 Kor 15,54b.55)  
Auferstandener Herr! Jesus Christus, du bist  
von den Toten auferstanden.  
Der Tod hat keine Macht mehr über dich!  
Wenn wir mit dir sterben, dann werden  
auch wir auferstehen.  
Dafür loben und preisen wir dich in alle  
Ewigkeit. Amen

Wir, das Pastoralteam der SE Donau-Heu-  
berg, wünschen allen Gemeindgliedern  
ein mutmachendes, frohes und gesegnetes  
Osterfest und  
viel Freude über die Auferstehung Jesu.

Ihr Pastoralteam der Seelsorgeeinheit  
Donau-Heuberg

31. März 2024

### HOCHFEST der AUFERSTEHUNG unseres HERRN

Lesejahr B



1. Lesung: Apostelgeschichte  
10,34a.37-43
2. Lesung: Kolosser 3,1-4  
Evangelium: Johannes  
20,1-18

» Da gingen Petrus und der andere Jün-  
ger hinaus und kamen zum Grab; sie lie-  
fen beide zusammen, aber weil der ande-  
re Jünger schneller war als Petrus, kam er  
als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und  
sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch  
nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus,  
der ihm gefolgt war, und ging in das Grab  
hinein. «

### Gottesdienstordnung für Irndorf

von Donnerstag, 28.03. bis

Sonntag, 07.04.2024

Donnerstag, 28.03.24 – GRÜNDONNERS-  
TAG

Kein Abendmahlsamt

19.00 Uhr Betstunde in unserer Kirche

Es sind alle herzlich eingeladen mit Jesus  
zu wachen und zu beten.

Freitag, 29.03.24 – KARFREITAG – Fast-  
und Abstinenztag

Fridingen: 10.00 Uhr Kinderkreuzweg

Gemeinsame Abfahrt: 09.40 Uhr beim Alba!

15.00 Uhr Karfreitagssliturgie vom Leiden  
und Sterben Jesu mit Gemeindegemein-  
on

Lektor: Monika Rebholz

Passion: Mathias Hipp, Martina Brunner

Ministranten: Gero Mattes – Josef Hipp

Maria Hipp – Luise Hipp

Dana Maier – Lea Oexle

Samstag, 30.03.24 – KARSAMSTAG

Keine Messe zur Osternacht in Irndorf

Fridingen: 20.00 Uhr feierliche Osternacht  
Herzliche Einladung!

!!! Beginn der Sommerzeit !!!

Die Uhr wird in dieser Nacht von 2.00 auf  
3.00 Uhr vorgestellt.

Sonntag, 31.03.24 – HOCHFEST der AUF-  
ERSTEHUNG unseres HERRN

Ostersonntag – Bischof-Moser-Kollekte

10.30 Uhr festliche Eucharistiefeier

mitgestaltet durch den Kirchenchor  
Weihe der Osterspeisen und des Osterwas-  
sers

Lektor: Monika Hipp

Rauchfass: Daniel Korb – Lars Oexle

Ministranten: Marc Korb – Mathias Hipp

Montag, 01.04.24 – OSTERMONTAG

Kein Gottesdienst

Mittwoch, 03.04.24

! 18.00 Uhr Rosenkranz bei der Lourdes-  
grotte auf dem Friedhof !

Initiative „Deutschland betet Rosenkranz für  
den Frieden“

Keine Abendmesse!

Freitag, 05.04.24

18.30 Uhr Holy Hour - Lobpreis und Anbe-  
tung in unserer St. Peter Kirche.

Herzliche Einladung! (siehe unten)

Samstag, 06.04.24

Keine Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 07.04.24

Kein Gottesdienst

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten  
in unserer SE Donau-Heuberg!

(siehe unten!)

Gottesdienstordnung der anderen Kir-  
chengemeinden der Seelsorgeeinheit  
Donau-Heuberg

Freitag, 29.03.24 – Karfreitag

10.00 Uhr Fridingen - Kinderkreuzweg

15.00 Uhr Stetten

15.00 Uhr Kolbingen

17.00 Uhr Fridingen

17.00 Uhr Mühlheim

17.00 Uhr Renquishausen

Samstag, 30.03.24 – Karsamstag

18.00 Uhr Renquishausen –

Österliche Lichtfeier

18.00 Uhr Kolbingen – Österliche Licht-  
feier

20.00 Uhr Mühlheim – Osternacht

20.00 Uhr Fridingen – Osternacht

Sonntag, 31.03.24 – Hochfest der Aufer-  
stehung unseres Herrn

! 08.30 Uhr Kolbingen

! 08.30 Uhr Stetten

10.30 Uhr Renquishausen

18.00 Uhr Mühlheim – feierliche Ostervesper

für die gesamte SE Donau-Heuberg

19.00 Uhr Fridingen – Taizégebet im kath.

Gem.-Haus

Montag, 01.04.24 – Ostermontag

10.30 Uhr Neuhausen

10.30 Uhr Fridingen

Dienstag, 02.04.24

Keine Abendmesse

Mittwoch, 03.04.24

Keine Abendmesse

Donnerstag, 04.04.24

Keine Abendmesse

Freitag, 05.04.24

Keine Abendmesse

Samstag, 06.04.24

16.00 Uhr Mühlheim – Altenzentrum St. An-  
tonius

18.30 Uhr Stetten

18.30 Uhr Neuhausen

Sonntag, 07.04.24

10.00 Uhr Kolbingen – Erstkommunion, um

17.30 Uhr Dankandacht

10.00 Uhr Renquishausen – Erstkommunion,

um 17.30 Uhr Dankandacht

19.00 Uhr Fridingen – Taizégebet im kath.

Gem.-Haus

### WEITERE INFORMATIONEN

Wochendienste bei Beerdigungen und

Trauerfeiern:

Von Dienstag, 02.04.2024 bis Freitag  
05.04.2024

Pastoralreferentin Jutta Krause, Fridingen,  
Tel. 07463/ 9918819

Dienstag, 09.04.2024 bis Freitag,  
12.04.2024:

Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen,

Tel. 07463/430

### Tauftermine für Irndorf:

**April:** Sonntag, 14.04.2024 um 11.30 Uhr

**Mai:** Samstag, 11.05.2024 um 14.00 Uhr

**Juni:** Sonntag, 16.06.2024 um 11.30 Uhr

**Juli:** Samstag, 13.07.2024 um 14.00 Uhr

### Beginn der Sommerzeit

In der Nacht von Samstag, 30. März auf  
Sonntag, 31. März 2024 wird die Uhr von  
2.00 Uhr auf 3.00 Uhr vorgestellt.

Die Werktags-Abendmessen beginnen in der Sommerzeit wieder um 19.00 Uhr. Die Sonntag-Vorabendmessen finden wie gehabt um 18.30 Uhr statt. Der Rosenkranz am Mittwochabend findet wieder um 18.00 Uhr an der Lourdesgrotte auf dem Friedhof statt. Der Beginn der monatlichen Holy Hour am ersten Freitag im Monat bleibt bei 18.30 Uhr. Wir bitten um Beachtung!

#### **Fastenzeit - Misereor-Fastenkässchen**

Die Kässchen wurden den Kindern in den Kindergärten und in der Schule ausgeteilt und können auch noch in den Ostergottesdiensten abgegeben werden. Der Erlös kommt Misereor zugute und unterstützt Kinder in Not.

#### **Kinderkreuzweg am Karfreitag, 29.03.2024 in der St. Martinus in Fridingen**

Ein fester Bestandteil der Karwoche ist schon seit vielen Jahren ein Kreuzweg, speziell für Kinder. Bei gutem Wetter möchten wir den Kreuzweg im Freien gestalten und treffen uns um 10.00 Uhr am Haupteingang vor der Kirche. Bei schlechtem Wetter findet der Kreuzweg in der Kirche statt. Wir laden alle Kinder herzlich dazu ein.

#### **Osterkollekte 2024 - „Vertraue, glaube, wage den Aufbruch“ Bischof-Moser-Stiftung - damit Glaube neu zündet**

**Ostern ist die Zeit des Aufbruchs. Die richtige Zeit, um für andere Gutes zu tun.** Ihre Spende fördert die Lebensqualität vieler Menschen in den Projekten der Bischof-Moser-Stiftung. Mit Ihrer Ostergabe ermöglichen Sie der Stiftung, weitere Projekte zu fördern.

#### **Die Bischof-Moser-Stiftung fördert**

- Talente und neue Ideen, damit der Glaube neu zündet. Menschen haben große Sehnsucht nach Orientierung, nach Halt und Lebenssinn.
- Neue Zugänge zum Glauben an Gott, damit Menschen daraus Optimismus, Zuversicht und neue Kraft im Leben schöpfen können.
- Formen der Glaubensvermittlung zur Erneuerung der Kirche. So entstehen Projekte, die mit der Phantasie der kirchlichen Berufe dem Leben dienen.

Mehr Informationen über unsere Förderprojekte finden Sie hier:

[www.bischof-moser-stiftung.de](http://www.bischof-moser-stiftung.de)

#### **Herzlichen Dank dafür!**

IBAN: DE 90 6005 0101 0001 1155 85

Bischof-Moser-Stiftung

Verwendungszweck: BMS Ostern 2024

#### **Ölbergandacht in Neuhausen für die ganze SE Donau-Heuerg**

Am **Gründonnerstag, 28. März 2024** findet um **21.00 Uhr** in der **Kirche St. Michael** in Neuhausen eine Ölbergandacht für die gesamte SE statt. Herzliche Einladung an alle Kirchengemeinden der SE Donau-Heuerg.

#### **Feierliche Ostervesper in Mühlheim für die ganze SE Donau-Heuerg**

Am **Ostersonntag, 31. März 2024** feiern wir um **18.00 Uhr** in der Kirche **St. Maria Magdalena** in Mühlheim die Ostervesper. Musikalische Gestaltung durch die Mühlheimer Schola.

Herzliche Einladung an alle Kirchengemeinden der SE Donau-Heuerg.

#### **Holy Hour - Lobpreis und Anbetung am Freitag, 05. April 2024 um 18.30 Uhr in unserer St. Peter Kirche in Irndorf.**

In einer gestalteten Anbetungsstunde wollen wir mit Lobpreisliedern, freiem Gebet und Stille Gott die Ehre geben und in eine tiefere Beziehung mit Jesus kommen. Diese Stunde ist eine Zeit für Dich selbst, in der Du zur Ruhe kommen und durchatmen kannst, in der wir gemeinsam auf Jesus schauen und Du Dich von ihm liebevoll anschauen lassen darfst.

**Herzliche Einladung!**

#### **Katholische Erwachsenenbildung Veranstaltungen in unserer SE Donau-Heuerg**

##### **Renquishausen**

**Montag, 08.04.2024, 19.00 Uhr Bürgerhaus, St. Stephanus Raum „Bibelmemory“**

Viele Menschen der Bibel sind uns vertraut und wir kennen ihre Geschichten.

Es gibt aber auch die eher selten genannten Personen, auf die ein Blick zu werfen sich jedoch lohnt.

In einer ArtMemoryspiel suchen wir die passenden Figuren zusammen, die uns dann vielleicht die ein oder andere Inspiration schenken können.

Mit im Spiel sind bspw. die Prophetin Hulda, Hanna, Barnabas, und einige mehr. Mit Pastoralreferentin Jutta Krause

##### **Irndorf**

**Donnerstag, 11.04.2024, 19.00 Uhr, Pfarr- und Jugendheim, Dellenweg 1**

**„Naturerwachen - Bildervortrag über typische Frühlingspflanzen in Irndorf“**

Die Kräuterpädagogin Michaela Hagen stellt anhand von Bildern Frühlingspflanzen vor, die jetzt überall kraftvoll sprießen. Sie erläutert darüber hinaus auch, wie Scharbockskraut, Vogelmiere, Giersch, Knoblauchsrauke und weitere Frühblüher in der Küche und Hausapotheke verwendet werden können. Ohne Anmeldung

Beitrag auf Spendenbasis

##### **Fridingen**

**Mittwoch, 17.04.2024, 19.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1**

**„Auf den Spuren des Heiligen Franziskus - Der Franziskusweg von Florenz / La Verna nach Assisi“.**

Bildervortrag mit der Pilgerführerin Heidrun Hog-Heidel

Dieser Pilgerweg führt durch Mittelitalien, durch den toskanischen und umbrischen Apennin und endet in der ewigen Stadt Rom. Er folgt den Spuren des heiligen Franz von Assisi, der von 1181/82 bis 1226 gelebt und in dieser Gegend gewirkt hat. Die Pilgerführerin Heidrun Hog-Heidel nimmt

Sie mit auf einen Teil des Franziskusweges durch eine unsagbar schöne Landschaft.

Mit dem Pilgergruß „PACE E BENE“ Friede und Würde begegnet man sich auf diesem Weg.

Ohne Anmeldung

Beitrag: 4,- €

#### **Alle Kurse und Veranstaltungen unter www.keb-tuttlingen.de**

Weitere Infos: Katholische Erwachsenenbildung, Uhlandstraße 3, 78532 Tuttlingen  
Tel. 07461/96 59 80 – 20,  
E-Mail: [info@keb-tuttlingen.de](mailto:info@keb-tuttlingen.de)

#### **„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“**

##### **März 2024**

UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0

Schramberg 103.7 Oberndorf 104.6 Tuttlingen 107.6 und im Kabel

App, Internetradio und Infos:

**[www.antenne1-neckarburg.de](http://www.antenne1-neckarburg.de)**

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

#### **„Moment mal“**

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

#### **„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“**

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik

sonn- und feiertags von 8 - 10 Uhr

29.03. „Seht den Menschen – Rottweils Kreuzwege entdeckt“

31.03. „Osterfreude-Osterhoffnung - im Gespräch mit Dekan Wolfgang Rüter-Ebel vom Evangelischen Kirchenbezirk Villingen“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

#### **Kath. Kirchengemeinde St. Peter Irndorf Pfarrer Gerwin Klose,**

##### **Pfarrbüro Fridingen**

Kirchstr. 10, 78567 Fridingen

Tel.: 07463/430

E-Mail: [StMartinus.Fridingen@drs.de](mailto:StMartinus.Fridingen@drs.de)

##### **Pfarrer Joseph Mujuni**

##### **Pfarrbüro Mühlheim**

Ettenbergstr.4, 78570 Mühlheim

Tel.: 07463/354

E-Mail:

[StMariaMagdalena.Muehlheim@drs.de](mailto:StMariaMagdalena.Muehlheim@drs.de)

##### **Diakon Karl-Heinz Reiser**

##### **Pfarrbüro Kolbingen**

Wachtfelsenstr. 1, 78600 Kolbingen

Telefon: 07463/1581

E-Mail:

[ErloeserJesusChristus.Kolbingen@drs.de](mailto:ErloeserJesusChristus.Kolbingen@drs.de)

##### **Pastoralreferentin Jutta Krause**

##### **Fridingen**

Tel.: **07463/9918819**

E-Mail: [jutta.krause@drs.de](mailto:jutta.krause@drs.de)

Homepage: [www.se-donau-heuerg.de](http://www.se-donau-heuerg.de)

#### **In Irndorf:**

**Gewählte Vorsitzende des KGR**

**Martina Brunner**

Tel.: 07466/1578

E-Mail: martinabrunnerkgr@gmx.de

**Ansprechpartner vor Ort - Pfarrsekretärin****Monika Rebholz**

Tel.: 07466/1441

E-Mail: monika.rebholz@gmx.de

**Kath. Kirchenpflege, Frau Heike Steidle**

Tel.: 07466/613

**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Mühlheim****Wochenspruch:**

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

(Johannes 3,16)

**Ostern**

Nichts Neues.

Alle Jahre wieder:

Frühlingserwachen,

Knospen brechen auf.

Doch unfassbar:

Der Stein ist weg!

Das gibt es doch gar nicht:

Ein Engel im aufgebrochenen Grab!

Das sind Neuigkeiten!

Wer kann damit etwas anfangen?

Zittern und Entsetzen: Etwas

ganz anderes Neues ist aufgebrochen!

*nach Reinhard Ellsel***Liebe Gemeindemitglieder,**

die Zeit ist schon etwas Seltsames. Fünf Minuten können im Zeitraffer vorübergehen, wenn wir gerade mit etwas beschäftigt sind, das uns erfüllt, woran wir Freude haben. Fünf Minuten können sich aber auch gefühlt wie Kaugummi dahinziehen, wenn wir zum Beispiel vor der Waschmaschine stehen und darauf warten, dass sie endlich fertig ist. Oder wenn wir auf dem Zahnarztstuhl sitzen und eine Wurzelbehandlung verpasst bekommen. Wie lange oder kurz uns die Zeit vorkommt, hängt stark davon ab, mit was wir gerade beschäftigt sind oder auf was wir warten. Als Kind wollten die meisten von uns wohl schnell erwachsen werden. Gefühlt ging das viel zu langsam vonstatten. Als Erwachsene stellen wir dann irgendwann fest: Die Zeit vergeht eigentlich viel zu schnell. Graue Haare und die ersten Falten lassen uns erahnen, dass wir selbst nicht mehr ganz so frisch sind. Was ich erstaunlich finde: Viele ältere Menschen berichten, dass sie gar nicht mehr unbedingt jünger sein wollten. Trotz mancher Einschränkungen. Wenn noch mal jünger sein, dann nur mit der

Portion Altersweisheit, die man nach vielen Jahren Lebenserfahrung besitzt. Das sagen viele. Spannend finde ich die Fragen: Wenn du noch mal jünger wärst mit der Lebenserfahrung, die du im Moment gerade besitzt, was würdest du anders machen? Was würdest du genauso wieder machen?  
Pfarrerin Nicole Kaisner

**Regelmäßige Termine entfallen:  
-Osterferien-****Gottesdienste in der Passions- und  
Osterzeit in unserer Gemeinde:  
Gründonnerstag, 28. März 2024**

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

**Karfreitag, 29. März 2024**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

**Karsamstag, 30. März 2024**

19.00 Uhr Osterfeuer mit liturgischer Andacht und anschließender Verköstigung in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

**Ostersonntag, 31. März 2024**10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Konfi-3 in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)  
getauft wird Jonna Eva Peters aus Irndorf

Er ist auferstanden  
aufgestanden  
aufgestanden

**„Das Osterfeuer erleuchtet die Nacht“  
Karsamstag, 19 Uhr in der Kreuzkirche in  
Fridingen**

Wir treffen uns am hell erleuchteten Osterfeuer vor der Kreuzkirche. Das Osterfeuer der Osternacht erinnert uns daran, dass wir beim Karfreitag nicht stehen bleiben, sondern dass es weitergeht.

Jesus ist nicht mehr im Grab. Das Grab ist leer, er ist auferstanden!

Aus der Karfreitagsstimmung führt der Weg über die Osternacht hin zu einem neuen Morgen, ins Licht der Auferstehung und österlichen Hoffnung. So wie Jesu Jünger nach ihrer Trauer langsam begreifen, dass Jesus den Tod überwunden hat.

Wir laden Sie herzlich zum Osterfeuer mit österlicher Liturgie und anschließendem Zusammensein mit kleiner Verköstigung ein.

**Karfreitag, 29. März, 17 Uhr Stadtkirche  
Tuttlingen****Johann Sebastian Bach: Matthäus Passi-  
on, BWV 244**

**Mit den Stuttgarter Hymnuschorknaben**  
Am Karfreitag, 29 März findet um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche das traditionelle Konzert zum Karfreitag statt. Zur Aufführung kommt die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach. Die Matthäus-Passion ist das umfangreichste Werk Bachs hinsichtlich der Aufführungsdauer und das aufwendigste

im Blick auf die Besetzung (zwei Chöre, zwei Orchester). Sie war für Bach das Hauptwerk seines kirchenmusikalischen Schaffens. Handel's Company Orchester für Alte Musik, Leitung: Rainer Johannes Homburg  
Karten erhältlich in der Ticketbox (07461-910996) und weiteren Vorverkaufsstellen.

**Evangelisches Pfarramt**

Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

**Vereine und  
Organisationen****Sportverein  
1911 e. V. Irndorf****Öffnungszeiten Sportheim über Ostern**

Freitag, 29.03.	von 10:00 - 12:00 Uhr
Samstag, 30.03.	ab 17:00 Uhr
Sonntag, 31.03.	geschlossen
Montag, 01.04.	von 10:00 - 12:00 Uhr

Bei winterlichen Temperaturen war heute der FSV Schwenningen in Bärenthal zu Gast. Nach einer langen Niederlagenserie ging die SGM erhobenen Hauptes in das Spiel.

Nach dem Anpfiff schlug sich die SGM souverän und setzte den FSV unter Druck. Der klare Favorit hat mit dem spielerischen Können der SGM nicht gerechnet und hat sich auf den hiesigen Platzgegebenheiten schwer getan. Nach mehreren zauberhaft herausgespielten Chancen ging es in die Halbzeit.

Nach kurzer Teambesprechung unter Trainer Kevin Harter ging es in die zweite Hälfte. Der Kampfgeist und Siegeswille war der SGM klar anzusehen. Konditionell und Spielerisch war die SGM dem FSV klar ebenbürtig. Nach weiterem hin und her konnte die SGM dem Zweitplatzierten höchst souverän die Stirn bieten und zeigte diesem seine Grenzen auf. Nach 90 Minuten konnte die SGM ein verdienten 0:0 Unentschieden erspielen und unterbrach seine Niederlagenserie.

Am kommenden Samstag trifft die SGM auf die SGM Frittlingen/Wilfingen und hofft weiterhin auf die phänomenale Unterstützung der Zuschauer.

**Vorschau:**

Samstag, 30.03.2024 in Frittlingen

SGM Frittlingen/Wilfingen -

SGM Irndorf/Bärenthal

15:30 Uhr



## Veranstaltungen und Termine

### Das Naturschutzzentrum Obere Donau berichtet

**Beuron. Wanderung ins Finstertal.** Mittwoch, 3. April, 14 Uhr (Anmeldung bis 02.04.) Das Finstertal mit seinen Schluchtwäldern bietet im Sommer viel Schatten und angenehme Kühle. Im Frühjahr überrascht es hingegen mit den ersten farbenprächtigen Frühblühern und wenn man Glück hat, lässt sich auch der zinnoberrote Prachtbecherling, ein kleiner farbenfroher Pilz, links und rechts des Weges entdecken. Sofern die Witterung mitspielt, ist diese Wanderung als Rundweg konzipiert und dauert dann ca. 4 Stunden (ca. 12 km). Sofern die Witterung mitspielt, ist diese Wanderung als Rundweg konzipiert und dauert dann ca. 4 Stunden (ca. 12 km). Treffpunkt: Parkplatz an der L277 in Langenbrunn; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 2. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

**Beuron. Naturspaziergang im Donautal.** Freitag, 5. April, 15 Uhr (Anmeldung bis 04.04.)

Spazieren gehen, entspannen und Wissenswertes über den Naturraum erfahren. Das ist das Ziel der leichten, ca. zweistündigen Wanderung auf angenehm begehbaren Wegen. Mitten im Herzen des Durchbruchtales der Oberen Donau gibt es eine Vielzahl interessanter Themen, die vom Spazierweg aus erörtert werden können. Wie z.B. konnte es die heute so beschauliche Donau schaffen, das imposante Tal zu formen und welche besonderen Lebensräume mit ihren Bewohnern sind im Laufe der Zeit entstanden? Sicherlich gibt es beim Spaziergang Neues zu erfahren und den einen oder anderen Grund zum Staunen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 4. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Beuron. Felsenspringertour Nr. 6.** Samstag, 6. April

Große Donautalrunde mit vielen Aussichtspunkten, Ruinen und Höhlen. Von Beuron über den Soldatenfriedhof und die Kolbinger Höhle nach Fridingen und über Stiegelesfels, Jägerhaus und das Liebfrauental nach Beuron zurück. Wanderstrecke 20 km, 900 Höhenmeter. Anmeldungen und Informationen beim Naturparkführer Karl-Peter Neusch, Tel. 07573/1830, kpp-neusch@t-online.de.

**Kreenheinstetten. Wanderung zu den Lenzenfelsen.** Sonntag, 7. April, 14 Uhr Vom Geburtsort des bekannten Hofpredigers Abraham a-Sancta-Clara führt die Rundwanderung zur Ruine Lengenfels und zum Lenzenfelsen, einer der schönsten Aussichtspunkte der Gegend. Und zur Wagnburg wieder nach Kreenheinstetten. Dauer: ca. 4 Stunden; Wegstrecke: 10,5 km;

Höhendifferenz 270 m. Treffpunkt: Parkplatz Festhalle Kreenheinstetten; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Erich Fischer, Tel. 07576/961793, mobil 0173-8256413, erich-f@web.de.

**Pflanzentauschbörse an der Klostermauer in Beuron am 27. April**

**Jetzt anmelden, um Pflanzgut anzubieten**

Vielfalt kann man säen, pflanzen - und tauschen. Denn geteilte Freude ist doppelte Freude. Heimlich, still und leise verschwinden und verschwinden in den Nutzgärten Gemüsearten und alte Sorten. Dagegen wollen wir etwas tun. Gemeinsam veranstalten das Naturschutzzentrum Obere Donau, die BODEG (Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal eG) und das Kloster Beuron am 27. April von 14 bis 18 Uhr eine Pflanzentauschbörse entlang der Klostermauer in Beuron. Es besteht die Möglichkeit, bei der Pflanzentauschbörse eigenes Pflanzgut anzubieten. Jeder, der selbst Pflanzen zieht oder Saatgut alter Sorten vermehrt, kann bei der Pflanzentauschbörse überzählige Setzlinge und Sämereien verschenken, tauschen oder verkaufen. Eine Anmeldung hierfür ist beim Haus der Natur möglich, per Mail an [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de) oder telefonisch unter 07466/92800.

Neben dem Angebot von Pflanzgut gibt es bei der Pflanzentauschbörse ein vielfältiges Programm. Mit Führungen durch den Wirtschaftsgarten des Klosters und den Kloster-Apfelgarten sowie allerhand Informations- und Mitmachangeboten für Groß und Klein, schaffen das Haus der Natur, die BODEG und die Klostergärtnerei einen abwechslungsreichen Rahmen. Patrick Kaiser vom Genbänkle e.V. referiert in einem Vortrag zum Thema „Vielfalt säen – Zukunft ernten“, das Künstlerhepaar Gabriela Schwan und Rainer Müller-Tombrink regt mit einer Ausstellung entlang der Klostermauer zum Nachdenken über unser Verhältnis zur Natur an und ein Lehmbackofen sorgt für das leibliche Wohl. Das komplette Programm finden Sie unter [www.nazoberedonau.de](http://www.nazoberedonau.de).

### Die Gemeinde Schwenningen informiert

**„Kettlebelltraining mit Michael“**

**Aufgrund des hohen Interesses am Kettlebell Training bieten wir einen 2. Kurs an.** Das Training mit den Kettlebells ist sehr vielseitig und effizient und vor allem für absolut jeden geeignet. Es werden Ausdauer, Kraft, Kraftausdauer, Koordination und Beweglichkeit trainiert. Der Kalorienverbrauch beim Training mit den Kettlebells ist sehr hoch, da die Übungen mit den Kettlebells mehrere Gelenke einbeziehen und ein Zusammenspiel mehrerer Muskelgruppen gleichzeitig erfordern.

Die Vorteile des Kettlebell Trainings sind also unter anderem:

- hoher Kalorienverbrauch
- Du trainierst funktionell (perfekt für den Alltag)

- Du trainierst automatisch deine Bauchmuskeln und deinen Rumpf mit
- Platz und Zeit sparend, da Kettlebells fast überall einsetzbar sind

Ort: Pfarrheim Don Bosco Schwenningen  
Wann:

immer **mittwochs, 19:30 Uhr - 20:30 Uhr**  
Start: **03.04.024**

Mitzubringen: Matte, Sportschuhe, Handtuch und etwas zu Trinken

Dauer: Schnupperkurs , 5 Abende

Kosten : 40 €

Teilnehmer: max. 10

Infos und Anmeldung: Michael Greber, Tel.: 0172/6437544, ab 16:00 Uhr oder per E-Mail: [Michael\\_greber@web.de](mailto:Michael_greber@web.de).

### Osterspaß im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck warten am Ostersonntag und am Ostermontag spannende Aktivitäten auf die ganze Familie. Am Ostersonntag kann man in die traditionelle Kunst des Eierfärbens eintauchen und kunstvolle Ostereier nach altem Brauch gestalten. Am Ostermontag stehen traditionelle Osterspiele wie Eierlauf und Eierwerfen sowie kreative Bastelstationen für Groß und Klein auf dem Programm. Darüber hinaus wartet niedlicher „Osterhasen“-Nachwuchs auf Streicheleinheiten. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.

Auch in der Osterwoche ist einiges geboten: siehe unter [www.freilichtmuseum-neuhausen.de](http://www.freilichtmuseum-neuhausen.de). Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt.

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck hat jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

STIFT 1000  
FREILICHT MUSEUM NEUHAUSEN OB ECK

Oster-spaß für Familien

1. April 2024  
ab 11 Uhr

FREIER EINTRITT bis 10 Jahre

Programm unter:  
[www.freilichtmuseum-neuhausen.de](http://www.freilichtmuseum-neuhausen.de)



## Ostern bei Campus Galli

An den Osterfeiertagen haben wir dieses Jahr ein besonderes Programm vorbereitet.

Bei verschiedenen Mitmachaktionen an unseren Werkstätten können Sie selbst kreativ werden und einzigartige Erinnerungsstücke mit nach Hause nehmen: An der Weberei erlernen Sie beispielsweise das Nadelbinden, eine frühmittelalterliche, textile Technik, mit der Sie ein Armband anfertigen können. Und an der Drechslerei können Sie dem dort gedrehten Holzei den letzten Schliff geben. Diese Familienveranstaltung bietet aber auch Mitmachgelegenheiten für die Kleinen, darunter ein Suchspiel auf dem Gelände. Bei Lichtermacher Ralf Doms kann auch die eigene (Oster-)Kerze gezogen werden und unsere erst kürzlich geborenen Lämmchen freuen sich über ihre ersten Besucher. Am Sonntag erhält ein Osterfeuer am Marktplatz die Atmosphäre.

### SAISONERÖFFNUNG:

Am Ostersamstag, den 30. März, nimmt die Klosterbaustelle wieder ihren Betrieb auf und die mittelalterliche Welt erwacht zu neuem Leben. Über den Winter hat sich auf der Baustelle einiges getan, und auch an unserer modernen Infrastruktur ist viel Neues zu sehen. Am Sonntag und Montag (Achtung! nicht am Samstag!) gibt es mit unserem Oster-Programm schon früh in der Saison ein erstes Highlight.

Erleben Sie ein abwechslungsreiches Osterwochenende auf der Klosterbaustelle Campus Galli und tauchen Sie ein in eine Welt voller Geschichte, Tradition und Gemeinschaft!

Die neue Saison geht los!

# OSTERN

## auf Campus Galli

Mitmachprogramm für die ganze Familie

**SO 31.03.**  
**MO 01.04.**




## Der DRK Kreisverband Tuttlingen lädt in die Vollmers Mühle

Montag, 29.04.2024 • Halbtagesreise •

Seit über zwei Jahrhunderten steht sie schon an ihrem Platz, eng an den Mühlenkanal gekuschelt. Vollmers Mühle ist eine der schönsten Mahlmühlen des Schwarzwaldes! In der gemütlichen Mühlenstube der über 250 Jahre alten Vollmer's Mühle erleben wir ein rustikales Brauchtumsprogramm wie in alten Zeiten, mit gemeinsamem Butterstoßen, Spinnen am Spinnrad, Erklärung der noch voll funktionstüchtigen Getreidemühle und Kienspanziehen. Ein gemeinsames Vesper mit Mühlenwässerle, frischer Landbutter und Holzofenbrot rundet den Besuch ab.

Rückkehr nach Villingen gegen 19:15 Uhr, Schwenningen gegen 19:20 Uhr, Spaichingen gegen 19:20 Uhr und nach Tuttlingen gegen 20 Uhr

Hierfür ist der Anmeldeschluss am 08.04.2024:

Zu den Abfahrtsstellen mit den jeweiligen Zeiten:

- Tuttlingen Bahnhof 11 Uhr
- Spaichingen Busbahnhof 11:20 Uhr
- Schwenningen Bahnhof 11:45 Uhr
- Villingen Bahnhof 11:50 Uhr

Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Ansprechpartner vom DRK - Mobiler Sozialer Dienst in Spaichingen. Herr David Hein ist erreichbar unter Tel. 07424 – 50 10 19 oder Email: [david.hein@drk-tut.de](mailto:david.hein@drk-tut.de).

Die Anmeldungen werden nach Eingangstermin bearbeitet.

**„Drum o Mensch, sei weise, pack die Koffer und verreise.“**  
– Wilhelm Busch



**Interessantes und Wissenswertes**

## Das Landratsamt Tuttlingen informiert

### Änderungen am Busverkehr in Fridingen

Eine angekündigte Baumaßnahme der Deutschen Bahn an der Eisenbahnbrücke in Fridingen hat Auswirkungen auf den Busverkehr im Landkreis Tuttlingen. Die Bauarbeiten werden vom 4. April 2024 bis voraussichtlich 16. Mai 2024 durchgeführt. Betroffen sind die Buslinien 315, 320 und 330. Die angepassten Fahrpläne sind ab dem 28. März 2024 auf [www.mein-move.de](http://www.mein-move.de) abrufbar. Die Fahrten der Buslinie 310 zwischen Fridingen und Tuttlingen verkehren unverändert.

Der Schienenverkehr ist in diesem Zeitraum zwischen Mühlheim und Sigmaringen vollständig gesperrt. Es wird ein Schienenersatzverkehr durch die Deutsche Bahn angeboten. Zwischen Tuttlingen und Mühlheim verkehren sowohl der Ringzug als auch der Regionalexpress mit nur geringfügigen Abweichungen zum aktuellen Fahrplan.

## Das Landratsamt Tuttlingen berichtet

### Wasserstoff-Kernnetz: Landkreise fordern Maßnahmen vom Land

In einem gemeinsamen Schreiben an Ministerpräsident Winfried Kretschmann fordern zehn Landkreise aus den Regionen Schwarzwald, Breisgau, Oberschwaben, Schwarzwald-Baar-Heuberg und Südbaden Nachbesserungen im Wasserstoff-Kernnetz sowie Förderung von Erzeugungsanlagen.

Die Landkreise, vertreten von den Landrätinnen und Landräten Stefan Bär (Landkreis Tuttlingen), Zeno Danner (Landkreis Konstanz), Luca Wilhelm Prayon (Bodenseekreis), Dr. Christian Ante (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald), Marion Dammann (Landkreis Lörrach), Harald Sievers (Landkreis Ravensburg), Dr. Wolf-Rüdiger Michel (Landkreis Rottweil), Sven Hinterseh (Schwarzwald-Baar-Kreis), Stefanie Bürkle (Landkreis Sigmaringen) und Dr. Martin Kistler (Landkreis Waldshut), betonen in ihrem Schreiben die unbedingte Notwendigkeit einer vorausschauenden und flächendeckenden Energieinfrastrukturplanung im Sinne der Energiewende und Wettbewerbsfähigkeit der Regionen.

Verstärkte Aktivitäten der Landesregierung sind erforderlich, weil die Regionen in den aktuellen Planungen zur Wasserstoffinfrastruktur keine Beachtung finden. Bereits im Dezember letzten Jahres reichte der Landkreis Tuttlingen diesbezüglich gemeinsam mit der 3H2 Trinationalen Wasserstoffinitiative und der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg ein entsprechendes Positionspapier im Rahmen des Konsultationsverfahrens bei der Bundesnetzagentur ein. Durch die erneute Aufforderung an die Politik machen die Unterzeichner klar, dass die Einbindung aller industriestarken Regionen in die deutsche und europäische Wasserstoffinfrastruktur oberste Priorität haben muss. Der Süden Deutschlands bleibt nur dann wettbewerbs- und zukunftsfähig, wenn er angemessen an dieser Schlüsselentwicklung teilhaben kann.

Die Landkreisspitzen begrüßen die laufenden Initiativen der Landesregierung zur Schaffung einer soliden Grundlage für die Bedarfsermittlung im Land. Gleichzeitig drängen sie auf sofortige Maßnahmen seitens des Landes zur Förderung regionaler, dezentraler Erzeugungsanlagen im Wasserstoffsektor und fordern eine rasche Überarbeitung der Pläne für das Wasserstoff-Kernnetz, um den legitimen Anliegen der Regionen gerecht zu werden.

### Spendenübergabe an Förderverein Wärmestube

Bei der jährlichen Spendenübergabe der Aktion „Bürger für Bürger“ konnte Landrat Stefan Bär gemeinsam mit Sozialdezernent Bernd Mager einen Scheck in Höhe von 9.500 Euro an den Förderverein Wärmestube für den Landkreis Tuttlingen e.V. übergeben. Landrat Bär betonte: „Mit der Unterstüt-

zung des Fördervereins möchten wir unsere Wertschätzung und Dankbarkeit gegenüber der wertvollen Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ausdruck verleihen.“

Bei der traditionsreichen Aktion „Bürger für Bürger“, die der Landkreis Tuttlingen jedes Jahr vor Weihnachten startet, werden zahlreiche Spendengelder eingenommen, unter anderem auch durch Aktionen der Schülerinnen und Schüler der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Tuttlingen.

Die Wärmestube leistet einen wichtigen Beitrag, um bedürftige Menschen zu unterstützen. Sie bietet Menschen, die auf der Straße leben oder von Obdachlosigkeit bedroht sind, einen Platz zum Aufenthalt, Essen und Getränke zu einem günstigen Preis. An sechs Tagen wird in der Wärmestube frisch gekocht. Sie bieten zugleich auch Raum für Gespräche und Kontakte. Die Wärmestube ist ein wichtiger Teil des Hilfsangebotes für wohnungslose Menschen im Landkreis Tuttlingen.

Am Samstag vor dem ersten Advent sammelt der Förderverein der Wärmestube Lebensmittel vor einem großen Supermarkt in Tuttlingen. Der Verein freut sich auch während des Jahres über Geld- oder Sachspenden.



Landrat Stefan Bär und Sozialdezernent Bernd Mager übergeben den Scheck an die Vorstandschaft und Mitarbeiter der Wärmestube Ulrike Cordi, Tanja Müller-Zaum und Markus Wössner.

### Ukrainische Eltern informieren sich über Berufsorientierung

Damit der Einstieg in den Beruf gelingt ist es notwendig das Schul- und Bildungssystem zu kennen. Die Arbeitsagentur Rottweil und das Regionale Übergangsmanagement des Landratsamtes Tuttlingen organisierten deshalb eine Infoveranstaltung für ukrainische Eltern. Ziel ist es, den Einwanderern den Start in die Berufswelt zu erleichtern. Im Mittelpunkt standen die Themen Berufsorientierung und duale Berufsausbildung.

Im internationalen Vergleich zeichnet sich die deutsche duale Berufsausbildung durch ihre Einzigartigkeit aus. Die erworbenen Berufsabschlüsse können meist mit Studienabschlüssen in den Herkunftsländern verglichen werden. Die Chance auf eine sowohl praktische, als auch theoretische Qualifizierung mit Einkommen über das Ausbildungsgehalt, ist eine gute Basis für einen gelungene

nen Einstieg in die berufliche Tätigkeit und die beste Grundlage für eine erfolgreiche Karriere.

„Eine betriebliche Ausbildung bietet jungen Menschen eine hochwertige berufliche Qualifikation mit guten Jobaussichten und Aufstiegsmöglichkeiten. Gerade die Woche der Ausbildung bietet zahlreiche gute Chancen, sich rund um das Thema Ausbildung und Bewerbung zu informieren und mit Betrieben in Kontakt zu kommen“, betont Bernd Müller, Teamleiter der Berufsberater vor dem Erwerbsleben der Arbeitsagentur Rottweil.

Baris Abak von der Handwerkskammer Konstanz stellte das Projekt **„Integration durch Ausbildung“** vor, es unterstützt Einwanderer bei der Suche nach einem Praktikum- und Ausbildungsplatz.

„Viele Meister und Techniker verdienen über ihr gesamtes Berufsleben hinweg mehr als Personen mit Hochschulabschluss“, erklärte Uwe Schmidt, der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Tuttlingen. Denn ein Meisterabschluss ist einem Bachelorabschluss gleichgesetzt, somit stehe auch die Tür zum Studium offen. Darüber hinaus biete das Handwerk hier in der Region aktuell beste Einstiegschancen in ein vielfältiges Berufsangebot.

Im Anschluss standen Expertinnen und Experten an Infopoints für Beratung und Fragen zur Verfügung. Die Besucher konnten sich gezielt über die Themen Berufsausbildung, Berufseinstieg und -wiedereinstieg in den Bereichen Pflege, Handwerk, Industrie und Handel informieren. Die Arbeitsagentur gab individuelle Tipps zur gezielten Berufsorientierung und Bewerbungsverfahren.

Mitgestaltet wurde die Veranstaltung von der Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft, Industrie- und Handelskammer, Gesundheits- und Krankenpflegeschoolie Klinikum Tuttlingen, Diakonie ambulant Schwarzwald-Baar e.V. und dem Zweckverband Pflegeheim Haus Wartenberg.

### Neues Jahresprogramm „Kreis-Kunst-Kultur 2024“

Das neue Jahresprogramm des Kreisarchiv- und Kulturamts „Kreis-Kunst-Kultur 2024“ ist erschienen.

Landrat Stefan Bär lädt alle Kulturinteressierten im Landkreis und auch darüber hinaus ein: „Nachdem wir im vorigen Jahr das Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen unseres Landkreises in seiner heutigen Form mit zahlreichen Veranstaltungen gebührend gefeiert haben, wollen wir in diesem Jahr die Schwerpunkte auf die Bereiche Kunst und Geschichte legen. Wir freuen uns Sie als unsere Gäste in unseren Ausstellungen und Veranstaltungen zu Kreis-Kunst-Kultur im Jahr 2024 begrüßen zu dürfen.“

Mit der Ausstellung der Neuerwerbungen der letzten fünf Jahre rückt das Kreisarchiv- und Kulturamt die Kunstsammlung des Landkreises in den Vordergrund. Mit seinen Kunstankäufen leistet der Landkreis einen wichtigen Beitrag zur Kunstförderung.

Die Kunstsammlung des Landkreises dokumentiert das vielfältige Kunstschaffen im Landkreis und in der Region. Eine Führung durch die Ausstellung und ein Kunstspaziergang zu Werken der Kunstsammlung im öffentlichen Raum, u.a. zu Werken der Künstler Roland Martin, Jörg Bach und Dorothee Pfeifer, ergänzen die Ausstellung.

Eine zweite Ausstellung im Foyer des Landratsamtes präsentiert historische Postkarten aus der reichhaltigen Sammlung des Kreisarchivs. Die Postkarten sind zum einen Zeugnisse der Zeit, in der sie entstanden sind. Sie spiegeln aber auch den Wandel der Städte, Dörfer und der Landschaft wider.

Am Tag des offenen Denkmals bieten zwei Führungen Interessierten die Gelegenheit, die Geschichte der Burgruine Kallenberg bei Buchheim näher kennenzulernen. Die Burgruine befindet sich seit fünf Jahrzehnten im Eigentum des Landkreises, der erst vor wenigen Jahren an Bergfried und Burgmauern Sanierungsmaßnahmen durchführen ließ.

Die Historisch-Literarische Wanderung auf Pilgerpfaden ist inzwischen schon Tradition. Im Jahr 2024 führt sie nach Buchheim, vorbei an zahlreichen Stätten der Volksfrömmigkeit.

Ein Archivalienlesekurs hilft Heimat- und Familiengeschichtsforschern, alte Schriften zu lesen und eine Archivführung gewährt Interessierten Zugang zu seltenen Dokumenten wie Offnungen, Forstkarten und Lehenbriefen aus dem 15. bis 17. Jahrhundert.

Die neuen Programme „Kreis-Kunst-Kultur 2024“ liegen im Landratsamt Tuttlingen und in den Rathäusern der Gemeinden aus. Die Programme können auch als PDF-Datei auf der Homepage des Landkreises [www.landkreis-tuttlingen.de](http://www.landkreis-tuttlingen.de) unter „Broschüren“ heruntergeladen werden.



Landrat Stefan Bär (zweiter von rechts) mit Amtsleiter Dr. Hans-Joachim Schuster und den verantwortlichen Mitarbeitern Atesa Sonntag und Nils Bambusch (von links).

## Das Landratsamt Tuttlingen informiert

### Die Krebsberatungsstelle Schwarzwald-Baar-Heuberg informiert

### Neue Selbsthilfegruppe „META“ startet am 04.04.2024

Gemeinsam mit der überregionalen Selbsthilfeorganisation „Frauenselbsthilfe Krebs FSK“ startet die Krebsberatungsstelle Schwarzwald-Baar-Heuberg in Villingen-

Schwenningen am 04.04.24 eine neue Selbsthilfegruppe für Frauen mit einer metastasierten Krebserkrankung: „META“ Leben mit Metastasen. Dieses Angebot richtet sich an alle Krebspatientinnen mit einer chronischen Krebserkrankung, unabhängig von der Lokalisation des Tumors. Interessierte treffen sich zum ersten Mal am 04.04.24 von 15.30 bis 17 Uhr in St. Fidelis, Romäusring 20 in 78050 Villingen-Schwenningen.

Bei Interesse oder weiteren Fragen können Sie sich gerne bei der Krebsberatungsstelle Schwarzwald-Baar-Heuberg Frau Küssner unter 07721/9137187 oder krebsberatungsstelle@lrabk.de melden. Die Gruppe wird fachlich durch die Psychoonkologin Frau Antje Pilger, Leiterin der Krebsberatungsstelle, begleitet und wird jeden ersten Donnerstag im Monat zur oben angegebenen Uhrzeit stattfinden.

## Meßstetten: Bericht aus der Verbandsversammlung der Hohenberggruppe

**Die Hohenberggruppe will in den nächsten Jahren knapp 12 Mio. Euro in eine moderne und zuverlässige Trinkwasserversorgung investieren**



Text und Foto: Volker Bitzer, Stadt Meßstetten:

Wasser ist das Erdöl von morgen. Aktuelle Berichte aus Kriegsregionen, Dürren und der Klimawandel zeigen, dass Wasserknappheit auf unserer Welt nicht selten ist. Zwar ist das kostbare Nass in unserer Region noch ausreichend verfügbar, aber in heißen Sommern und Monaten mit langen Trockenphasen stößt auch die Wasserversorgung durch den Zweckverband Hohenberggruppe an ihre Grenzen. Viel Geld wurde und wird deshalb in Technik und Infrastruktur gesteckt, damit alle Verbraucher im 100.000-Einwohner großen Einzugsgebiet wie gewohnt den Wasserhahn öffnen können. Einen Rück- und Ausblick gab es bei der Versammlung in Wehingen.

Wie man sich doch verrechnen kann? Ein Blick auf das Jahr 2011 zeigt es auf. Damals lieferte ein von der Hohenberggruppe beauftragtes Strukturgutachten die Prognose, dass durch den zu erwartenden Bevölkerungsrückgang eine stetig sinkende Wasserabgabe resultiere. Eingetreten ist genau das Gegenteil. Die Wasserabgabemengen bei der Hohenberggruppe sind jährlich gestiegen von knapp 2,6 Mio. Kubikmeter in 2012 auf ungefähr 3,32 Mio. Kubikmeter im vergangenen Jahr. „Hierdurch gelangen die vorhandenen Kapazitäten

des Zweckverbandes an die Grenzen der Leistungsfähigkeit – es besteht also dringender Handlungsbedarf.“ Mit diesen mahnenden Worten zeigte der Verbandsvorsitzende, Meßstettens Bürgermeister Frank Schroft, auf, dass auch nach dem 9,245 Mio. Euro schweren Bau des Wasserwerks Beuron-Langenbrunn (offiziell eingeweiht im Juli 2023), weiterhin viele Millionen in die Hand genommen werden müssen, um die Versorgungssicherheit von Stetten a.k.M. über Nusplingen und Schömberg bis nach Spaichingen zu gewährleisten.

Maximal können die drei Haupthochbehälter Hirschbühl (Wehingen), Baienberg (Tieringen) und Rauher Bühl (Meßstetten) gegenwärtig 158 Liter Wasser pro Sekunde in die Leitungen schicken. Eine immense Zahl, die aber nach langen Trockenperioden und bei großer Abnahme dennoch fast erreicht wurde. Dem gegenüber steht das maximale Dargebot an Wasser von 165 Litern pro Sekunde. Das meiste Wasser liefert das neue Wasserwerk Langenbrunn mit 120 l/s, gefolgt vom Pumpwerk Beuron (30 l/s) und der Hammer-Niederdruckschiene (15 l/s). „Sie sehen, dass wir im Sommer sehr auf Kante gefahren sind“ verdeutlichte Saskia Moser-Danhel; sie hat die Technische Betriebsführung der Hohenberggruppe inne.

Aihilfe kann hier die Reaktivierung des Wasserwerks Neidinger Mühle leisten. Dieses ist seit gut 10 Jahren außer Betrieb. Damals stillgelegt aufgrund der durch das Strukturgutachten gefütterten Annahme, dass die Anlage wegen rückläufigen Wasserbedarfs nicht mehr gebraucht wird. Die Anlagen sind von 1974 und müssen dringend auf den heutigen Stand der Technik gebracht werden. „Wir müssen hier unter anderem die Sandfiltration umstellen, hin zur Ultrafiltration“, erklärte Ingenieur Matthias Dreher von der Empfänger Ingenieurgesellschaft Dreher+Stetter, welche die Hohenberggruppe seit Jahren fachlich begleitet. Aber das ist natürlich nur ein Teil im Modernisierungskonzept. Unter dem Strich summieren sich die angedachten Netto-Investitionen ins Wasserwerk Neidinger Mühle auf zirka 6,12 Mio. Euro.

Hier hofft die Hohenberggruppe nun in den Genuss von Fördermitteln zu kommen. Der Bescheid wird im Mai oder Juni erwartet. Danach soll konkret geplant werden, sodass die Vergaben bis im Frühjahr 2025 spruchreif sind. Aufgrund langer Lieferzeiten von Maschinen und Technik ist mit dem Ausbaubeginn „Neidinger Mühle“ aber nicht vor 2026 zu rechnen. Läuft alles ideal, könnte die Anlage dann noch vor dem Jahreswechsel 2027 in Betrieb gehen.

Der Zweckverband muss den Geldbeutel aber noch weiter aufmachen. Denn auch die Fördereinrichtungen im Wasserwerk Hammer sind die Jahre gekommen. Die Pumpen, die teilweise noch aus den 1960er-Jahren stammen, sind überaltert, teilweise defekt oder zumindest reparaturanfällig. Um hier eine Betriebssicherheit mit Redundanz sicherzustellen, sind Investitionen in Höhe von 2,6 Mio. Euro fällig. „Hier sind Zuschüsse ge-

maß den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft nicht zu erwarten“, dämpfte Frank Schroft in seinen Ausführungen gleich die Erwartungen seitens der Mitgliedsgemeinden.

Als stünden nicht schon genug Millionenbeträge im Raum, kommen auch noch rund 3,08 Mio. für Investitionen in die Niederdruckschiene des Wasserwerks Hammer hinzu. Auch diese Anlage ist überaltert und deshalb störanfällig. Zudem erfordert die Rohwasserqualität hier ein neues Konzept zur Aufarbeitung. Ebenfalls weg von der Sandfiltration hin zur Ultrafiltration, wie sie im neuen Wasserwerk Langenbrunn Standard ist. Sowohl im Wasserwerk Neidinger Mühle als auch im Wasserwerk Hammer soll im Zuge der Maßnahme jeweils eine Enthärtungsanlage installiert werden, so dass dann allen Mitgliedsgemeinden im Versorgungsgebiet weiches Wasser geliefert werden kann.

„Fakt ist, dass wir zur Gewährleistung einer zukunftsfähigen Wasserversorgung noch einen langen Weg zu gehen haben“, verdeutlichte der Verbandsvorsitzende und wies in diesem Kontext ebenfalls daraufhin, dass unter immer schwierigeren Rahmenbedingungen die Anforderungen der Trinkwasserverordnung zu erfüllen seien.

Der Verbandsrechner der Hohenberggruppe, Meßstettens Stadtkämmerer Daniel Bayer, legte den Vertretern der Versammlung sowohl den Jahresabschluss 2022 zur Feststellung, als auch den Wirtschaftsplan 2024 zur Genehmigung vor. Beides erfolgte einstimmig. Zuvor erläuterte er die umfangreichen Zahlenwerke. Eindrücklich war 2022 einmal mehr die Wasserbilanz. Die Eigenförderung lag bei 3,46 Mio. Kubikmetern, zusammen mit Fremdwasserbezug lag die Summe der Gesamtwassermenge bei 3,9 Mio. Kubikmetern. Das ist ein neuer Rekord. Abgegeben wurden 2022 zirka 3,67 Mio. Kubikmeter. Der Saldo berücksichtigt den Eigenverbrauch, aber auch Wasserverluste von fast 178.000 Kubikmetern. (Siehe dazu auch unsere Grafik)



## Die Handwerkskammer Konstanz berichtet

### Handwerk zeigt Jugendlichen Karrierewege

Ausbildungsberater der Handwerkskammer führen intensive Beratungsgespräche bei der Jobs for Future. 13.144 Besucher auf Jobmesse in Villingen-Schwenningen.

Rund 3.000 Besucher mehr als 2023 besuchten die Jobs for Future in Villingen-Schwenningen in diesem Jahr. Zum Abschluss der Ausbildungsmesse gab es am Stand der Handwerkskammer Konstanz und der Kreishandwerkerschaft Donau-Neckar positive Statements. Hier stellten unter anderem Zimmerer, Schornsteinfeger, Metallbauer und Schreiner ihre Arbeit vor. Es habe viele intensive Beratungsgespräche gegeben, sagt Sabine Menhofer, Fachbereichsleitung Innere Organisation, Gremien und Veranstaltungen bei der Handwerkskammer Konstanz.

### Großes Interesse von Eltern und Jugendlichen

Auch die Ausbildungsberater der Kammer waren mit der Resonanz an den drei Messetagen sehr zufrieden. Es seien einige Eltern mit ihren Kindern vorbeigekommen, die noch keine richtige Idee für ihre berufliche Zukunft gehabt und sich umfassend über die Möglichkeiten im Handwerk informiert hätten. Großes Interesse habe es auch am Elternrundgang gegeben, auf dem Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern in kleinen Gruppen verschiedene Branchen und Aus-

bilder kennenlernen konnten. Außerdem gab es im Vergleich zu den Vorjahren mehr Beratungen von Menschen mit Migrationshintergrund. „Viele Geflüchtete haben eine gute Ausbildung, wissen aber nicht, wo sie arbeiten können“, so Sabine Menhofer. „Es war schön zu sehen, dass die Besucher durchweg sehr interessiert waren und nicht nur so durchgeschlendert sind“, so ihre Bilanz.

### Modernes Handwerk weckt Begeisterung

Rainer Wagner von der Kreishandwerkerschaft Donau-Neckar freute sich über so manchen Aha-Moment auf der Messe: „Viele haben eine ganz falsche Vorstellung vom Handwerk, dabei ist es so vielseitig. Dass Bestattungsfachkraft oder Augenoptiker Handwerksberufe sind, ist häufig nicht bekannt. Wir brauchen diese Messe, um aufzuklären und Appetit auf modernes Handwerk zu machen.“

### Aussteller zufrieden mit Resonanz

317 Aussteller präsentierten sich drei Tage lang auf dem Messegelände Villingen-Schwenningen. Schülerinnen und Schüler, Absolventen und Studierende, aber auch viele Fachkräfte strömten in die Messehallen. „Die Jobs for Future ist eine perfekte Plattform“, freute sich Thomas Teufel vom Cluster Zerspanungstechnik. „Wir haben viele tolle Gespräche geführt“, bilanzierte auch Lars Demand-Stumpp von der Firma Buderus. „Schon am Donnerstag waren viele Eltern mit ihren Kindern unterwegs, um sich

gezielt zu informieren. Das hat uns sehr positiv überrascht.“ Viele Aussteller nutzten die Jobs for Future als Plattform, um in der Region Präsenz zu zeigen und ihr Unternehmen bekannter zu machen.

### Sicherer Job im Handwerk

Handwerkskammerpräsident Werner Rottler freute sich ebenfalls über die gute Resonanz und machte einmal mehr deutlich: „Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung ist für einen jungen Menschen ganz entscheidend und hilft ihm, seinen Weg zu finden. In Krisenzeiten zu wissen, was man mit den Händen schaffen kann, und auf seine Fähigkeiten zu vertrauen, gibt enorme Sicherheit. Auch weil Unternehmen ausgebildete Fachkräfte nicht so schnell entlassen wie vielleicht jene, denen die Ausbildung fehlt.“

Fachkräfte seien für den Wirtschaftsstandort ganz entscheidend. „Wenn uns in den entscheidenden Berufen die Fachkräfte fehlen, trifft es uns alle“, so Rottler. „Um die jungen Menschen in die Berufe zu lenken, die notwendig sind, um den Status quo einer Grundversorgung aufrechterhalten zu können, ist immer mehr Überzeugungsarbeit notwendig“, bedauert Rottler.

Doch die Messe habe gezeigt, dass es viele Interessierte gebe, das mache Hoffnung, denn: ob Friseur, Optiker, Hörakustiker oder Bäcker um die Ecke – ohne Handwerk geht es nicht. Für die nächste Messe haben alle befragten Aussteller ihre Teilnahme bereits zugesagt. Der Termin für die nächste „Jobs for Future“ ist vom 13. bis 15. März 2025.

